

28.09.2007 - 09:04 Uhr

## euro adhoc: feratel media technologies AG / Geschäftszahlen/Bilanz / Erstes Quartal 2007/2008 planmäßig verlaufen Konzernumsatz plus 56 Prozent - Zeichen stehen auf Wachstum

Ad-hoc-Mitteilung übermittelt durch euro adhoc mit dem Ziel einer europaweiten Verbreitung. Für den Inhalt ist der Emittent verantwortlich.

3-Monatsbericht

28.09.2007

Das erste Quartal 2007/2008 (1. Mai bis 31. Juli) verlief für die feratel media technologies AG planmäßig. "Nach einem erfolgreichen Jahr 2006/2007 stehen auch für das laufende Geschäftsjahr alle Vorzeichen auf Wachstum", zeigt sich Vorstandsvorsitzender Dr. Markus Schröcksnadel zufrieden.

feratel erzielte im Berichtszeitraum einen Konzernumsatz von 4.371,0 TEuro nach 2.796,3 TEuro im Vergleichszeitraum des Vorjahres. Dies entspricht einem Anstieg um 56 Prozent und resultiert überwiegend aus der Einbeziehung der im letzten Quartal des Vorjahres akquirierten Sitour-Gesellschaften in Österreich, Italien, Tschechien und Slowakei in den Konsolidierungskreis.

Das EBITDA - Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen - verbesserte sich nach minus 184,0 TEuro im Vergleichsquarteral des Vorjahres auf minus 116,3 TEuro.

Geschäftsentwicklung saisonal geprägt Das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (EBT) ist im 1. Quartal traditionell von einer saisonalen Entwicklung gekennzeichnet und präsentiert sich zeitraumbezogen geplant negativ. Grund dafür ist erstens die Tatsache, dass im Geschäftsbereich Telekommunikation der Großteil der Umsätze auf das zweite Halbjahr entfällt, die Fixkosten sich jedoch gleichmäßig auf das Gesamtjahr verteilen. Zweitens wird dieser saisonal bedingte Effekt zusätzlich durch die ebenfalls jahreszeitlich geprägte Geschäftsentwicklung der neu konsolidierten Sitour-Gesellschaften deutlich verstärkt. So entfallen bei Werbeplatzierungen in einzelnen umsatzstarken Märkten fünf Prozent der Erlöse und der damit direkt verbundenen Aufwendungen auf die Monate Mai bis Oktober. Diese fünf Prozent finden sich im ersten Geschäftshalbjahr wieder, die restlichen 95 Prozent fallen auf die Wintermonate und damit auf die zweite Hälfte des Geschäftsjahres 2007/2008.

"Das operative Ergebnis (EBIT) der ersten drei Monate des Jahres 2007/2008 lag erwartungsgemäß bei minus 1.046,7 TEuro, ebenso das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (EBT) mit minus 1.090,7 TEuro. Nimmt man die Entwicklung 2006/2007 her, konnte am Jahresende bei einem Umsatz von 20,8 Millionen Euro ein EBIT von 1.043,1 TEuro sowie ein EBT von 1.136,0 TEuro erwirtschaftet werden. Für das laufende Geschäftsjahr wird eine weitere Steigerung des Gesamtumsatzes angepeilt und somit - wie bereits in den vergangenen Jahren - ein positives Ergebnis im dritten und vierten Quartal erzielt werden.", skizziert Dr. Markus Schröcksnadel die zu erwartende Entwicklung.

Rege Geschäftstätigkeit feratel hat sich mit der Installierung der

ersten Kamera in der tiefsten und längsten Schlucht in den Alpen, der Liechtensteinklamm in St. Johann, auf vollkommen neues Terrain begeben und seine Kompetenz neuerlich eindrucksvoll unter Beweis gestellt. Am Attersee in Seewalchen wurde ein weiterer Kamerastandort in Betrieb genommen. Die Bilder werden auf ORF 2 ausgestrahlt. Auch die Betreiber der Gotthardraststätte, einer der modernsten und best eingerichteten Raststätten der Schweiz, haben sich mit dem InfoChannel für ein feratel Produkt entschieden. Mit Lloret de Mar konnte neben Cambrils ein Deskline Kunde in Spanien gewonnen werden. Xanten am Niederrhein reiht sich als weiterer Klient ein. In Zusammenarbeit mit der Allgäu-Tirol Vitales Land EWIV entstand eine Gästeinformationsanlage an der Autobahnraststätte Allgäuer Tor. Das bayrische Haidmühle sowie die Natoschule im Oberammergau setzen ab sofort auf Eurosoft. Mit Deskline arbeiten neuerdings die GriwaRent AG sowie der Tourismusverband Vals. Aber auch eine der nächstgrößten Regionen Österreichs, die Sportwelt Amade, nutzt seit Juli feratelDeskline. Rege Geschäftstätigkeit herrschte auch im Bereich der Infoterminals: fünf Anlagen wurden im In- und Ausland installiert

Ausblick Ausgehend vom aktuellen Geschäftsjahr, in dem die Sitour-Gesellschaften erstmals ganzjährig vollkonsolidiert sind, wird eine weitere Steigerung des Gesamtumsatzes bei einem neuerlich positiven Ergebnis erwartet. "Aufgrund der Konzentration auf unsere Kernkompetenzen sind wir für zukünftige Herausforderungen optimal gerüstet und halten an den gesteckten Zielen fest: Wir streben an, unsere Position als einer der führenden Entwickler und Anbieter touristischer Informationssysteme auch in Zukunft weiter auszubauen und die geografische Expansion voranzutreiben", so Schröcksnadel.

Erstes Quartal 2007/2008 in Zahlen (nach IFRS) sowie Gesamtjahr 2006/2007 Im Vergleichszeitraum 1.5.2006 bis 31.7.2006 nicht im Konzernabschluss der feratel-Gruppe enthalten waren: Sitour Marketing GmbH, Österreich / Sitour Italia srl, Italien / Sitour Česká republika s.r.o., Tschechische Republik / Sitour spol. s.r.o., Slowakei

	1. Q 2007/2008	1. Q 2006/2007	Gesamtjahr 2006/2007
Umsatz	4.371,0	2.796,3	20.830,4
Betriebsleistung	4.631,0	2.970,9	21.710,9
EBITDA	-116,3	-184,0	4.498,7
EBIT	-1.046,7	-563,9	1.043,1
EBT	-1.090,7	-503,8	1.136,0

Rückfragehinweis:

Mag. Gabriela Huter, Öffentlichkeitsarbeit & Marketing  
 Mag. Martin Fritsch, Investor Relations  
 feratel media technologies AG, Maria-Theresien-Straße 8, A-6020 Innsbruck  
 Telefon: +43 512 7280-407, Fax: +43 512 7280-80, E-Mail:  
 gabriela.huter@feratel.com, martin.fritsch@feratel.com, www.feratel.com

Branche: Tourismus & Freizeit  
 ISIN: AT0000737804  
 WKN: 615165  
 Index: Standard Market Auction, WBI  
 Börsen: Wiener Börse AG / Amtlicher Handel

